

# Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde

**Auferstehung**



**St. Liborius**

Ausgabe Dezember 2014 - Februar 2015



## Jahreslosung 2015

„Nehmt einander an,  
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Römer 15,7

Grafik Jahreslosung - Barbara Schröder

Fotos auf der Umschlagseite:

Amaryllis - Barbara Schröder, Vögel auf dem Eis - Christa Rademacher,

Kerzen - Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, St.-Liberius-Kirche im Winter - Christa Rademacher

<b>Angedacht</b>	<b>4</b>
Aktuelles Thema: <b>„Friede auf Erden...?“</b>	<b>5</b>
<b>Auferstehung berichtet</b>	<b>9</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtteilladen eröffnet</li> <li>• Wechsel in der Besuchsdienstleitung</li> <li>• Rückblick Männerwanderung</li> </ul>	
<b>St.-Liborius-Nachrichten</b>	<b>12</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiwilliger Kirchenbeitrag -</li> <li>• ein herzliches Dankeschön</li> <li>• Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht</li> <li>• TEEN-TREFF, Vorstellung der Diakonin Kerstin Heins</li> </ul>	
<b>Kirchenmusik</b>	<b>14</b>
in beiden Kirchengemeinden Wir laden ein...	
<b>Segenssockchen</b> – neue Aktion der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung	<b>16</b>
Die farbigen Innenseiten informieren über Gemeindegruppen, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.	
<b>Kita Sternenlicht</b>	<b>21</b>
<b>Kindergarten St. Liborius</b>	<b>22</b>
<b>Jugendseiten</b>	<b>24</b>
<b>Für Senioren</b>	<b>26</b>
<b>Der Evangelist Lukas</b>	<b>27</b>
<b>In Memoriam</b>	<b>28</b>
Hans-Jürgen Renner † Theodor Körner †	
<b>Diakonie-Kontaktseite</b>	<b>29</b>
<b>„Wellcome“</b> – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt	<b>30</b>
<b>Hospiz zwischen Elbe und Weser</b> Wer kann helfen?	
<b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Januar 2015</b>	



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

mit der Adventszeit beginnt wieder ein neues Kirchenjahr. Wieder wird es Weihnachten! Und es

erklingen die alten Lieder und die alte Weihnachtsgeschichte. Wir hören die Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Jesus, der Sohn Gottes, kommt in die Welt und bringt den Frieden zwischen Gott und Mensch! Und doch ist da auch die Sehnsucht aller Menschen dieser Erde nach äußerem Frieden. Aber leider ist die Lebenswirklichkeit so vieler geprägt von Krieg, Terror, Angst und Flucht. Vielleicht hätte der Friede - im Großen wie im Kleinen - eine größere Chance, wenn wir die Jahreslosung 2015 (Röm. 15,7) beherzigen würden: "Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob."

Zu dem aktuellen Thema „Friede auf Erden“ äußern sich in dieser Ausgabe Superintendent i. R. Hans-Wilhelm Hastedt und Superintendent Dr. Thomas Kück. Außerdem finden Sie Hinweise auf unsere Weihnachtskonzerte, Gottesdienste und vieles mehr. Ich wünsche Ihnen im Namen des Redaktionsteams eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und die Zuversicht, dass wir auch im kommenden Jahr in Gottes Hand sind.

Ihre Elke Wehrenberg

**N**eulich habe ich von einer Familie gehört, Mutter, Vater und acht Kinder. In der Küche steht ein langer Esstisch mit vielen bunten Stühlen drum herum. Beim Frühstück geht es immer hektisch zu, da müssen alle in den Kindergarten oder in die Schule. Beim Mittagessen kommen nicht alle zur gleichen Zeit. Aber beim Abendessen sitzt die ganze Familie zusammen. Oft sind auch noch ein paar andere Leute dabei, Freunde und Freundinnen der Kinder oder der Eltern. Abendessen ist immer super. Und die Regel in dieser Familie ist, dass jeder zu Wort kommt; jeder darf erzählen, was er oder sie an diesem Tag erlebt hat – alle aus der Familie und jeder, der zu Gast ist, auch.

An einem Tag im Winter gehen alle Schlitten fahren. Da sind viele Kinder, und den ganzen Nachmittag wird rumgetollt. Abends kommt der Vater und sammelt seine Kinder wieder ein – rein in seinen Minibus. Alle acht haben rote Jacken an; so erkennt er sie besser. Er fährt nach Hause.

Alle sitzen am Tisch zum Abendessen. Und einer nach dem anderen wird gefragt: Was hast du erlebt? Wie war dein Tag? Jeder und jede erzählt. Und dann sitzt da ein Junge.

Alle gucken ihn an. Den kennt ja gar keiner. Jeder dachte vom anderen: Du kennst ihn; das ist dein Freund, du hast ihn mitgebracht...!?

Der Junge sagt: „Ich bin neu in der Nachbarschaft. Ich hatte so viel Spaß mit euch. Es ist schön hier an eurem Familientisch und so lecker, so warm und gemütlich. Und ihr hört euch zu! So muss Zuhause sein.“

„Wie bist du reingekommen?“, fragt der Vater nach. „Ich hatte eine rote Jacke an,“ sagte der Junge.

Das ist Advent, so stelle ich mir Kirche vor: Nein, natürlich nicht, dass wir eine Kleiderordnung haben, aber dass ein Gast dazukommen kann, einen Platz findet und von dem erzählen kann, was ihn bewegt, und er auf Menschen trifft, die ihm zuhören, ihn willkommen heißen.



Michael Freitag-Parey

**Zu dem Thema: „Friede auf Erden“ hat die Schaufenster-Redaktion Hans-Wilhelm Hastedt, der 18 Jahre als Superintendent in Bremervörde tätig gewesen ist, und Dr. Thomas Kück, Superintendent in Stade, um eine Meinungsäußerung gebeten. Beide sind unserer Bitte nachgekommen und haben ihre Sicht zu diesem Thema in Worte gefasst.**



Hans-Wilhelm Hastedt

### **Friede auf Erden**

Nun wird man es bald wieder singen und sagen, man wird es in jedem der anstehenden Weihnachtsgottesdienste (und nicht nur in den Weihnachtsgottesdiensten) wieder einmal hören: Die Botschaft vom Frieden auf Erden.

In einem bin ich mir ganz sicher: Menschen warten nicht darauf, dass wir in der Kirche den fehlenden Frieden beklagen, dass wir immer wieder von schrecklichen Kriegen erzählen, dass wir beschreiben, wie ein Mensch den anderen ums Leben bringt, und dass dieses mörderische Handwerk immer wieder Menschen geradezu magisch anzieht – nicht nur in Syrien und im Irak.

Beispiele für nicht gelingenden Frieden gab und gibt es genug, und dabei dachten wir doch, dass es nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes nun endlich eine Zeit des Friedens geben könnte. War aber nicht so!

Noch einmal: Dass wir den Unfrieden beklagen, darauf wartet nun wirklich keiner. Es ist ja nicht wahr, dass es irgendwann einmal keine Kriege und kein Wehklagen gegeben hätte – auch nicht in der Zeit, als unser Erlöser geboren wurde. Und gleichzeitig gilt: Es ist trotz aller Wehklagen dennoch wahr, dass es immer wieder Frieden gegeben hat, kleinen Frieden und großen Frieden. Immer und immer wieder!

Frieden, das ist wie Liebe und wie Glauben und wie Gerechtigkeit: Das alles sind wunderbare Ziele, auf die wir niemals verzichten dürfen, nur weil es so oft nicht gelingt, diese Ziele zu erreichen. Frieden und Liebe und Glauben und Gerechtigkeit, das ist immer und immer wieder ein Werden und ist niemals ein Sein auf Dauer. Das Sein ist dem Himmel vorbehalten. Und das Werden ist immer neu unsere Aufgabe.

Frieden wird es nicht geben, nur weil man das Fehlen beklagt oder Frieden fordert. Frieden wird es nicht geben

ohne Menschen des Friedens. Bin ich ein Mensch des Friedens? Was sagt mein Partner? Was sagen meine Kinder, meine Nachbarn, meine Kollegen? Wie ist man ein Mensch des Friedens? Wie wird man das?

Gott hat den Anfang gemacht. Das predigen und singen wir in den Weihnachtstagen. „Christ, der Retter, ist da!“ Versöhnung ist möglich! Immer wieder – egal wie plausibel Hass und Gewalt und Empörung sein mögen: Versöhnung ist der bessere Weg. Gott hat ihn angefangen und hat Versöhnung angeboten in dem einen, der nicht festhielt an Reichtum und Macht, wie es der Apostel Paulus im Philipperbrief beschreibt (Philipper 2, 5-11). Weihnachten ist das Fest der Armen! Dafür stehen Stall und Krippenkind.

Wären wir arm wie Kirchenmäuse, die Flüchtlinge würden einen Bogen um Deutschland machen. Machen sie aber nicht. Also sind wir nicht wirklich arm, auch wenn man in den Zeitungen gelegentlich anderes liest und Armut anders definiert.

Weihnachten ist das Fest der Armen und ist doch auch das Fest für Reiche und Arme, weil unser Erlöser nicht nach dem Bankkonto fragt, sondern das Herz sucht und den Frieden immer neu schenkt denen,

die ihn bitten um den Frieden mit Gott, den Frieden mit sich selber und den Frieden mit denen, mit denen Frieden zu halten ganz schön schwer ist.

Wir werden nicht aufhören, solchen Frieden auch in diesem Jahr wieder zu erbitten von dem, der unser Friede ist und bleibt.

Ihr Hans-Wilhelm Hastedt  
Superintendent i. R.  
Sittensen



Dr. Thomas Kück

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“,**

– so heißt es im Lukasevangelium. An Heiligabend werden wir diese Engels-

botschaft wieder hören. Auch in diesem Jahr. Dabei ist dieses Jahr 2014 ein außergewöhnlich kriegerisches und schrecklich gewaltsames Jahr gewesen. Friede auf Erden?

Für mich persönlich hat dieses Jahr auch eine starke Ernüchterung mit sich gebracht. Dazu ein paar kurze Erinnerungen: Ich bin in Bremervörde aufgewachsen und als ich 1983 mein Abitur gemacht habe, da war meine jugendliche Weltsicht durch den Kalten Krieg geprägt: Atomare Bedrohung, Ost-West-Konfrontation, Nato-Doppelbeschluss, SS-20 und Pershing-2, Ostermärsche, Friedensdemonstration im Bonner Hofgarten. Das waren damals zentrale Themen.

Dann fiel die Mauer und mit ihr der Eisene Vorhang, der Europa und die Welt bis dahin geteilt hatte. Hätte nun nicht vieles besser werden können? Hätten wir nicht aus all der kriegerischen Vergangenheit lernen können?

Weltgeschichte als Lernprozess, an dessen Ende eine friedlichere Welt steht?

Heute bin ich da ganz ernüchtert. Was ich mir damals vielleicht als Jugendlicher gedacht habe, ist in den folgenden Jahrzehnten nicht eingetreten, im Gegenteil! Irgendwie habe ich das Gefühl, es ist alles noch viel diffuser und dadurch auch bedrohlicher geworden: Gewaltsame Auseinandersetzungen in der Ukraine, kriegsähnliche Konflikte zwischen Israel und Palästina, Boko Haram in Nigeria und der IS in Syrien und Irak an der Grenze zur Türkei.

Damit verbunden sind große Flüchtlingsströme in die benachbarten Länder: Menschen auf der Flucht, und darunter sind zahlreiche Christen, die aus ihren traditionell angestammten Gebieten vertrieben werden. Wie hören sie die Weihnachtsbotschaft vom Frieden auf Erden?

Vor allem der scheinbar religiöse Hintergrund zahlreicher Konflikte ist erschreckend. Gestern wurde in den Nachrichten gemeldet, dass in Deutschland zum Jahresende mit bis zu 7000 Islamisten gerechnet wird. Kaum vorzustellen! Und von diesen gewaltbereiten Islamisten reisen

dann nicht wenige als freiwillige Kämpfer nach Syrien und in den Irak. Von Deutschland aus in den Krieg - unfassbar!

Wenn ich schreibe, dass viele Konflikte scheinbar einen religiösen Hintergrund haben, dann meine ich, dass es noch weitere, wenn nicht sogar für die Gewaltbereitschaft der beteiligten Menschen stärkere Faktoren gibt als die Religion. Natürlich gibt es religiösen Fanatismus. Leider! Das ist schlimm, denn es verstellt die eigentliche Idee der Religionen, auch des Islam, nämlich Frieden.

Aber es gibt weitere Faktoren. Die weltweite Verteilung von Wohlstand ist himmelschreiend ungerecht! Reichtum hier und Armut da! Das ist eine ebenso schwere Beleidigung jeder Religion wie Gewalt. Zum Frieden gehört auch, dass Menschen in ihrem eigenen Land das haben, was sie zum Leben brauchen: Nahrung und Wohnung, Arbeit und Frieden, Religion und Kultur. Aber unsere Weltwirtschaftsordnung löst diese Forderung nach Gerechtigkeit nicht ein. Ich habe kein Verständnis für kriegerische Aggression und zugleich sehe ich, dass Gewalt neben allem üblen Fanatismus immer auch Ausdruck von Ungerechtigkeit ist.

Was können wir tun? Zum einen haben wir eine Aufgabe, wenn wir an

die Flüchtlinge denken. Es ist nicht nur ein Thema für die unmittelbaren Nachbarländer, sondern auch für uns: Flüchtlinge aufnehmen und jeden und jede einzelne ehrenamtlich begleiten! Zum anderen sind für mich Islamisten und Islam nicht dasselbe! In Stade haben wir gute Beziehungen zur Islamischen Gemeinde. Ab und zu gehe ich zum Freitagsgebet in die Moschee, trinke dort einen Tee und habe dort auch schon gepredigt. Ich meine, dass solche nachbarschaftlichen Beziehungen wichtig sind. Und wir laden die Muslime zu den Friedensgebeten in unsere Kirche ein, damit wir gemeinsam um den Frieden beten. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.“

Ihr Thomas Kück,  
Superintendent in Stade





## Stadtteilladen eröffnet: Teilhabe ermöglichen!

Am 11. Oktober wurde im Mittelkamp unter reger Beteiligung der Nachbarschaft, geladener Gäste aus dem öffentlichen Leben und in Gegenwart vieler Kinder der Stadtteilladen der Auferstehungskirche eröffnet. „Hier kann man nichts kaufen, aber ganz viel bekommen!“, sagte Pastor Rosenfeld in seiner Begrüßungsrede. Der Stadtteilladen ist ein Ort der Begegnung für Ratsuchende, insbesondere für Kinder und Familien. „Kinder und Familien stärken“ heißt denn auch das Motto der neuen Einrichtung.



**Sascha Herrmann ist erreichbar unter Tel. 04761-9264 345 und unter [stadtteilladen.brvg@gmail.com](mailto:stadtteilladen.brvg@gmail.com).**

Der Dipl.-Pädagoge Sascha Herrmann bietet im Laden vormittags Beratung für Erwachsene und nachmittags pädagogische Angebote für Kinder an. Menschen, die an ihrer persönlichen Lebenssituation etwas verändern oder verbessern wollen, erhalten im Laden Unterstützung. Besuche bei Ämtern, Behörden und Beratungsstellen werden im Gespräch vorbereitet. Kinder bekommen in der Mittagszeit Hilfe bei den Hausaufgaben. Am Nachmittag erfahren sie, wie man sich gesund ernährt, wie man Streit schlichtet und Gewalt in Konflikten vermeidet. Zudem werden auch Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gemacht. „Darauf haben die Kinder schon lange gewartet“, sagt Sascha Herrmann.

Der Stadtteilladen ist wochentags zwischen 10.00 und 17.30 Uhr geöffnet, freitags bis 14.30 Uhr.

Alle Angebote sind kostenfrei und zugänglich für alle Menschen unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit oder Konfession. Dieses Angebot ist möglich, weil die Kirchengemeinde starke Förderer gefunden hat: Die Aktion Mensch, das Diakonische Werk in Niedersachsen, die Klosterkammer Hannover, den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, den Landkreis Rotenburg und die Stadt Bremervörde. Auch die Volksbank Osterholz und die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde gehören zu den Unterstützern dieses Projektes.

Ehrenamtliche, die sich insbesondere für die Arbeit mit Kindern interessieren, sind herzlich willkommen. Melden sie sich doch ganz einfach im Stadtteilladen. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Volker Rosenfeld

Foto: Auferstehungskirche



## Besuchsdienst der Auferstehungskirche: Großer Dank für ehrenamtliche Leistung



### Das Staffelholz wird weitergegeben.

**17** Jahre lang hat Lisa Burghardt ehrenamtlich den Besuchsdienst der Auferstehungskirche geleitet. Dazu gehört die Vorbereitung und Leitung der monatlichen Treffen und die Verteilung von rund 250 Besuchseinsätzen pro Jahr. „Der Weg zwischen den Menschen und ihrer Kirchengemeinde ist keine Einbahnstraße“, so beschrieb Pastor Rosenfeld die Aufgabe des Besuchsdienstes im Gottesdienst. „Die Menschen kommen nicht nur zur Kirche, sondern die Kirchengemeinde kommt auch zu ihnen nach Haus.“

Lisa Burghardt hat den Einsatz der Ehrenamtlichen und der Pastoren lange Jahre koordiniert. Geburtstagsbesuche wird sie auch weiterhin übernehmen, aber die Leitungsaufgabe hat sie im Herbst an Ilse Kirschstein weitergegeben.

*Im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes danken wir Lisa Burghardt sehr herzlich für ihren treuen Dienst an den Menschen in unserer Gemeinde und für die großartige Zeit der Zusammenarbeit im Team des Besuchsdienstes. Zugleich freuen wir uns, mit Ilse Kirschstein eine neue Besuchsdienstleiterin gefunden zu haben und wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst!*

Volker Rosenfeld

### KINDERGOTTESDIENST KIGO PLUS!

An jedem Sonntag außerhalb der Ferienzeiten um 10.00 Uhr  
Frühstück für Kinder  
und anschl. Kindergottesdienst  
im Gemeindehaus  
der Auferstehungskirche

### Öffnungszeiten Kirchenbüro

**Auferstehung: Tel. 5663**

Mittwoch 8.00 – 10.00 Uhr

Freitag 14.30 – 16.30 Uhr

Wissenswertes über die Kirchengemeinde Auferstehungskirche erfahren Sie unter [www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)



## Männerwanderung im Pustertal und am Rande der Dolomiten

23 Männer aus dem Raum Cuxhaven bis Göttingen machten sich vom 13. bis 21. September 2014 auf den Weg nach Hofern im Pustertal/Südtirol in das Hotel Panorama.

Auch wir vier Bremervörder Mannslüüd - Helmut Buck, Norbert Grütjen, Helmut Kück und Dieter Stadtländer - nahmen daran teil. Wir folgten dem Angebot der Männerarbeit der Landeskirche Hannover, das als Männerwanderung mit folgenden Inhalten beschrieben wurde: Miteinander auf dem Weg sein, über Gott und die Welt reden, die eigenen Körperkräfte spüren, zur Ruhe kommen, sich auf das Leben besinnen und neue Kraft für den Alltag schöpfen. Auf reizvollen Wegen mit unterschiedlichen Anforderungen die Südtiroler Bergwelt erwandern, staunen, schwitzen, Erfahrungen sammeln und hoffentlich mit guten Eindrücken gesund heimkehren.

Rückblickend kann man uneingeschränkt sagen, dass sich unsere durch die Beschreibung geweckten Erwartungen voll erfüllt haben. Täglich schnürten wir die Wanderschuhe, um die umliegende Bergwelt zu erkunden. Oft war ein Gipfelkreuz unser Ziel. Dafür nahmen wir mehrmals bis zu 800 m Aufstieg in Kauf.

Unterwegs feierte unser Leiter, Pastor Uwe Völker, mit uns eine Andacht. Dabei gelang es ihm oft, uns nachhaltige Denkanstöße zu vermitteln.

Wir erlebten ein intensives Gemeinschaftsgefühl, das sich während dieser Tage in der Gruppe erstaunlich schnell entwickelte. Alle Teilnehmer waren ausnahmslos zum offenen, gegenseitigen Gedankenaustausch bereit.



Dabei redeten wir nicht nur über Fußball und Autos, sondern es kamen teilweise auch sehr persönliche Dinge wie Familienerlebnisse und Krankengeschichten zur Sprache. Natürlich kam auch der Humor nicht zu kurz, es wurde viel gelacht.

Norbert Grütjen

Fotos auf beiden Seiten:  
Auferstehungskirche



### **Freiwilliger Kirchenbeitrag - ein herzliches Dankeschön**

Ganz herzlich möchte ich allen danken, die durch ihren Freiwilligen Kirchenbeitrag die Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt haben. Insgesamt haben wir bisher 9464,50 € erhalten. Die beiden Projekte, für die wir in diesem Jahr besonders geworben haben, sind abgeschlossen bzw. auf den Weg gebracht. Das erste Projekt war die Sanierung der Toiletten im Bonhoefferheim, die wir in den Sommerferien durchführen konnten. Die Toiletten dort waren noch aus der Eröffnungszeit unseres Jugendhauses aus dem Jahre 1956! Es war wirklich an der Zeit, hier etwas zu tun. Nun erstrahlen sie in neuem Glanz. In Verbindung mit dem Umbau konnte auch eine behindertengerechte Toilette eingerichtet werden. Leider sind die Kosten durch unvorhersehbare Arbeiten von geplanten 19.597,73 € auf 23.597,16 € gestiegen.

Mit einer Kostensteigerung von etwa 19 % stehen wir im Vergleich zu manchen Großprojekten sicherlich noch ganz gut da. Wir freuen uns aber über weitere Spenden, um diese Finanzierungslücke zu schließen.

### **Ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde... Wäre das etwas für Sie?**

Das Leben unserer Kirchengemeinde ist geprägt von vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden. Chöre, Gruppen und Kreise leben davon, dass einzelne sich einbringen mit Zeit, Ideen und Kreativität. Dies ist Arbeit für andere, geschieht aber immer in Gemeinschaft, so dass jeder und jede auch für sich etwas tut.

Vielleicht möchten Sie dazugehören. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, bei den Leitenden der Gruppen oder bei den Pfarrämtern. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Rudolf Preuß

Vorsitzender der Kirchenvorstandes

#### **Öffnungszeiten Kirchenbüro**

##### **St. Liborius: Tel. 3146**

Montag: 9.30 – 11.30 Uhr

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Herzlich willkommen auch auf unserer

Website: [www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)



### **Kindergottesdienst in der St.-Liborius-Gemeinde**

Winterzeit ist Kerzenzeit. Bei der Kinderkirche machen wir es uns jetzt richtig gemütlich. Wir spielen, singen, basteln und hören biblische Geschichten. Dies wird ein Erlebnis für alle Kinder ab etwa 5 Jahren.

### **Die Kinderkirche Fahrendorf (KikiFa)**

trifft sich am Freitag  
von 15.00 – 17.00 Uhr im  
Dorfgemeinschaftshaus Fahrendorf.  
Jedes Kind bringt bitte ein  
Getränk, eine Decke und Hausschuhe  
mit. Wir treffen uns an  
folgenden Terminen:  
12. Dezember 2014  
09. Januar 2015  
13. Februar 2015

### **Die Kirche mit Kindern (KimiKi)**

**in Bremervörde** trifft sich  
am Samstag von 9.30 – 11.30 Uhr  
im Bonhoefferheim in der  
Brackmannstraße 5B.  
Bringt bitte 1,00 € für das Frühstück  
mit und Hausschuhe. Wir treffen  
uns an folgenden Terminen:  
13. Dezember 2014  
10. Januar 2015  
14. Februar 2015

Info:

Pastor Rudolf Preuß, Tel. 6960



**I**ch bin übrigens Kerstin Heins, bin Diakonin und komme aus Sittensen. Ich habe dort sechs Jahre mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet, bis meine Kinder (7 + 10 Jahre) geboren wurden. Nach einer schönen Zeit als Vollzeit-Mutter und Ehrenamtliche freue ich mich, dass ich nun hier in der St.-Liborius-Gemeinde mit dem Aufbau dieses **TEEN TREFFS** wieder in meinen Beruf einsteigen kann.

Wenn dieses „Schaufenster“ erscheint, gibt es hoffentlich schon ein Mitarbeiter-Team für den TEEN TREFF, aber ich freue mich über jeden, der Lust hat mitzuarbeiten.

Neben Aufgaben wie z.B. Werbung, Technik oder Musik soll es viele Möglichkeiten für Kreativität und Bewegung geben.

Weitere Infos gebe ich gerne. Zu erreichen bin ich unter folgender Telefonnummer: Tel. 04282/5959853.

Näheres zu den Terminen auf Seite 25 in dieser Ausgabe.

*Kerstin Heins*



## Adventsmusik in der Auferstehungskirche

Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit adventlicher Musik auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen möchten.

Am 12. Dezember um 19.00 Uhr wird in der Auferstehungskirche gesungen und musiziert. Außer dem Chor und dem Flötenchor der Auferstehungskirche werden auch verschiedene Solisten (Gesang, Geige und Flöte) zu hören sein. Nach dem Konzert besteht noch Gelegenheit, sich bei einem Glas Punsch in netter Runde zu unterhalten.

Der Eintritt ist frei.

Stephanie Cerff

## 30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit

am Freitag, 5. Dezember 2014  
um 10.30 Uhr.

An der Orgel: Katharina Düweke

Info:

Katharina Düweke, Tel. 921076

**Während der Winterkirche findet  
keine Orgelmusik statt.**

---

## Der Gospelchor „Joyful voices“

probt jeweils freitags um 19.00 Uhr  
im Ludwig-Harms-Haus.

12. Dezember 2014

30. Januar 2015

20. und 27. Februar 2015

Info:

Katharina Düweke, Tel. 921076



*Die Freuden des Himmels mögen durch zwei Dinge  
gesteigert werden: Dass Gott dich beim Namen ruft und  
dass dein Schutzengel ein Loblied auf dich anstimmt.*

*Irischer Segenswunsch*

**Segenssockchen der Stiftung  
Pro Liborius & Auferstehung  
können in der Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt,  
nach Gottesdiensten und in den Kirchenbüros gegen  
eine Spende erworben werden.**



## Kirchenmusik zum Weihnachtsmarkt

**Donnerstag, 4. Dezember 2014  
um 18.00 Uhr**

Die Kinderchöre der St.-Liborius-Gemeinde singen Weihnachtslieder und führen ein weihnachtliches Singspiel für Kinderchor, Flöte und Klavier von Gerd-Peter Münden auf.

Mit dem Spatzenchor  
und der Kinderkantorei,  
Helga Steffens – Flöte,  
Katharina Düweke – Klavier und Leitung

**Freitag, 5. Dezember, 18.00 Uhr  
Christine von Stryk**

Weihnachtslieder auf der Trompete

**Sonnabend, 6. Dezember  
Weihnachtliche Bläsermusik**

mit dem Posaunenchor  
der St.-Liborius-Gemeinde  
Leitung: Christine von Stryk

**14.00 Uhr** Marktstr. (Edeka-Markt)

**15.00 Uhr** Bühne auf dem Weihnachtsmarkt

**18.00 Uhr St.-Liborius-Kirche**

Die St.-Liborius-Kantorei und ein Instrumentalensemble singen und spielen Choräle aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium. Dazu wird die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium gelesen.

## „Lust auf Bäänd?!“ Bandworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Hallo Du!

Du spielst Gitarre oder Bass, und es nervt dich, andauernd solo zu spielen?

Du singst gerne, aber dir fehlt eine Gruppe?

Du bist ein junger einsamer Keyborder oder Schlagzeuger und möchtest endlich mal in einer Band mitspielen?

Oder du möchtest gerne mal ein paar coole neue Songs für deinen Jugendgottesdienst kennenlernen?

Dies ist Deine Chance!!! Denn am Sonnabend, 21. Februar 2015 von 11.00 bis 16.00 Uhr veranstalten wir im Ludwig-Harms-Haus einen Workshop für junge Bändeinsteiger aus unserem Kirchenkreis.

Vier Dozenten (Keyboard, Gitarre/ Bass, Gesang und Drums) zeigen dir am Vormittag für dein Instrument (oder für deine Stimme) ein paar Tricks, mit denen du in jeder Band klarkommen wirst. Am Nachmittag kannst du dich dann gleich in einer Band damit ausprobieren.

Weitere Infos und Anmeldung bei  
Katharina Düweke,  
Tel. 921076



## Segenssockchen -

### Neue Aktion der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

**M**it einer neuen Aktion, die passend zum Nikolaustag, dem 6. Dezember 2014, startet, möchte die Stiftung Pro Liborius & Auferstehung erneut auf ihre Arbeit aufmerksam machen.

Fleißige Hände, Frau Christina Beyer aus Bremervörde und Frau Gesche Fechtmann, Seniorenresidenz Lamstedt, haben seit dem Sommer ehrenamtlich kleine Sockchen gestrickt, in denen sich jeweils ein Segenswunsch verbirgt. Allein Frau Beyer hat es mit flinken Fingern auf über 300 Sockchen gebracht! Als Anhängsel für Rucksack, Hand- oder Federtasche, als Beigabe zu einem Weihnachtsgeschenk, Neujahrswunsch, einer Gratulation zum Geburtstag oder zur Konfirmation oder einfach als netter Gruß kann man jemandem mit einem solchen Segenssockchen eine Freude bereiten.

Die Stiftung Pro Liborius & Auferstehung wird die Segenssockchen erstmals in der von der Kantorei musikalisch gestalteten Andacht am Nikolaustag, dem 6. Dezember, um 18.00 Uhr vorstellen und gegen eine Spende abgeben.

Auf dem Weihnachtsmarkt und an den Wochenmarktfreitag vor Weihnachten werden die Segenssockchen ebenfalls zu bekommen sein. Mitglieder aus dem Vorstand und Kuratorium werden dort präsent sein und die Segenssockchen anbieten.

Der Erlös der Aktion fließt in den Stiftungsstock der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung, aus dessen Erlösen die Arbeit der beiden Kirchengemeinden unterstützt wird.

Gudrun Thiele

Foto: B. Schröder





## Eltern-Kind-Gruppe

Montag 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe  
im Gemeindehaus Auferstehung

---

## „Gemeindetreff“ - BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung

**Info:** Elke Wehrenberg, Tel. 1694

---

## Jungchar

Donnerstag 17.15 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

---

## Kirchenmusik im Gemeindehaus

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag 19.30 Uhr Chor

---

## Frauenabend – Adventsandacht

**05. Dezember** von 19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus



## Valentinsandacht

Eine Andacht für die Liebe am Valentinstag für Männer, Frauen und Paare.

**Sonnabend, den 14. Februar um 18.00 Uhr**

in der Auferstehungskirche

## Weltgebetstag

Frauen aus fünf Gemeinden laden Frauen und Männer ein zum Gottesdienst.

**„Begrift ihr meine Liebe?“**

Der Weltgebetstag 2015 kommt von den Bahamas.



**Mittwoch, 11. Februar 2015, 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus der Auferstehungskirche:

**Informationsabend** über die Bahamas für alle Interessierten aus den Gemeinden

**Freitag, 06. März 2015, 19.00 Uhr**

Gottesdienst in der katholischen Kirchengemeinde St. Michael in Bremervörde

Info: Frauke Möller, Tel. 4642 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de

Beauftragte für die Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

# BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Dezember 2014 – Februar 2015

Gottesdienst in beiden Kirchen - sonntags um 10.00 Uhr



## BESONDERE GOTTESDIENSTE der Auferstehungskirche

05.12.14	19.00 Uhr	Frauenabend zum Thema „Advent“
07.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst – Sup. Helmers
12.12.14	19.00 Uhr	Advents- und Weihnachtsmusik
23.12.14	11 Uhr	Weihnachtsandacht der ev. Kita Sternenlicht – P. Vajen
24.12.14	14.00 Uhr	Andacht im Seniorenzentrum – P. Rosenfeld
	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel – P. Rosenfeld
	18.00 Uhr	Christvesper – P. Vajen
	23.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht mit Chor -
26.12.14	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst – P. Rosenfeld
28.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
31.12.14	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Vajen
11.01.15	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Einführung von Dipl.-Päd. Sascha Herrmann
16.01.15	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum - P. Vajen
25.01.15	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl
08.02.15	10.00 Uhr	Sprengel-Lektorengottesdienst
14.02.15	18.00 Uhr	Andacht am Valentinstag
22.02.15	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl

## GEMEINSAME GOTTESDIENSTE

25.12.14	10.00 Uhr	Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) in der St.-Liborius-Kirche – P. Hellmich und Posaunenchor
01.01.15	17.00 Uhr	Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in der St.-Liborius-Kirche – Sup. Helmers
18.01.15	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Stiftung Pro Liborius & Auferstehung, in der St.-Liborius-Kirche – Sup. Helmers, Lektor Böhnke

# BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Dezember 2014 – Februar 2015

Gottesdienst in beiden Kirchen - sonntags um 10.00 Uhr

## BESONDERE GOTTESDIENSTE der St.-Liborius-Gemeinde



30.11.14	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst KU 4 – P. Hellmich und Posaunenchor
	17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem „Männergesangverein Harmonie“ – P. Hellmich
07.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst – P. Vajen (Der Kirchenbus fährt.)
	19.00 Uhr	„Heaven live“ – Jugendgottesdienst in der Kirche
13.12.14	18.00 Uhr	Taizé-Andacht - P. i. R. Dietrich
14.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst – Sup. Helmers und Kantorei
23.12.14	20.00 Uhr	Gottesdienst „Viddel vor Weihnachten“ gestaltet von „Viddel 12“
24.12.14	15.00 Uhr	Christvesper für Kinder mit Krippenspiel – P. Hellmich und Spatzenchor
	16.00 Uhr	Christvesper für Kinder mit Krippenspiel – P. Hellmich und Kinderkantorei
	17.00 Uhr	Christvesper – P. Preuß und „MGV Harmonie“
	18.00 Uhr	Christvesper – P. Preuß und Posaunenchor
	23.00 Uhr	Christnacht – Sup. Helmers und Kantorei
26.12.14	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Wein) – P. Preuß und Kantorei
28.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin S. Gaelings
31.12.14	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) – P. Hellmich
25.01.15	11.30 Uhr	Gottesdienst „Sonntags halb zwölf“– P. Hellmich und Team
08.02.15	10.00 Uhr	Sprengel-Lektorengottesdienst – Lektorin S. Gaelings und Posaunenchor
01.03.15	19.00 Uhr	„Heaven live“ – Jugendgottesdienst im L.-Harms-Haus

### Winterkirche:

**Vom 04. Januar - 27. März 2015**

**finden alle Gottesdienste in St. Liborius  
im Saal des Ludwig-Harms-Hauses (neben der Kirche) statt.**



## WIR LADEN EIN

### **Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus**

jeden Donnerstag um 18.45 Uhr

---

#### **Chöre im Ludwig-Harms-Haus**

- Info:** Katharina Düweke, Tel. 921076
- Montag 19.30 Uhr Kantorei St. Liborius
- Dienstag 15.00 Uhr Spatzenchor 1. u. 2. Schuljahr  
16.00 Uhr Kinderkantorei ab 3. Schuljahr
- Freitag 16.00 Uhr Singmäuse  
19.00 Uhr Gospelchor „Joyful voices“ siehe Seite 14
- 

#### **Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus**

- Info:** Christine v. Stryk, Tel. 04764-8109790
- Dienstag 18.30 Uhr Posaunenchor St. Liborius
- 

#### **Frauengruppe Engo - jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr**

- Info:** Frau Hildebrandt Tel. 2769  
Frau Schmidt Tel. 4159  
Frau Hasenfuß Tel. 1681
- 

- Hauskreise** Henning Bütepage Tel. 74040  
Andreas Hellmich Tel. 747488  
Amelie Rosenberger Tel. 4908
- 

#### **Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße**

- Info:** Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246
- Dienstag 18.00 Uhr Jugendkreis
- Donnerstag 18.00 Uhr Jugendkreis
- Sonntags 19.00 Uhr Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“
- 

#### **TEEN-TREFF im Bonhoefferheim**

- Info:** Diakonin Kerstin Heins, Tel. 04282/5959853
- Jeden 2. + 4. Freitag im Monat um 17.00 Uhr:  
19.12.2014, 09. + 23.01.2015, 13. + 27.02.2015
- 

#### **Kirchenbus St. Liborius - an jedem ersten Sonntag im Monat**

- Abfahrt: 9.30 Uhr an der ehemaligen Gaststätte Harms in Fahrendorf
- Info: Reiner Heins, Tel. 72317**
-

**Ev. Kita Sternenlicht**  
**Neues Feld 64**  
**27432 Bremervörde**  
**04761-3079**

[kitasternenlicht@ewetel.net](mailto:kitasternenlicht@ewetel.net)



**Leitung:** Nadine Steffens  
**Stellv. Leitung:** Maren Wohlers



**Öffnungszeiten Büro:**

Montag 14.00 – 15.00 Uhr  
 Mittwoch 8.00 – 10.00 Uhr



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag  
Kindergarten (3 Jahre - 6 Jahre )  
 7.30 – 13.00 Uhr



Krippe (1 Jahr - 3 Jahre)  
 7.30 – 13.00 Uhr



Familiengruppe (1 Jahr - 6 Jahre )  
 14.00 – 18.00 Uhr



Sie kennen unser Haus noch nicht?  
 Dann lade ich Sie zu einem  
 Rundgang ein!  
 Bitte vereinbaren Sie dazu  
 einen Termin mit  
 Nadine Steffens.

Foto oben:  
<http://Gemeindebrief.evangelisch.de/>



**Im Glanz  
 der Lichter...**

leuchten Kinderaugen hell wie Sterne. Sie strahlen beim Laternen laufen ebenso wie zu Weihnachten. Das Laternenfest wird begleitet von einem Projekt rund um

das Thema Märchen. Die dazu gefertigten Laternen kommen am 13.11.14 zum Einsatz, wenn wir mit Eltern und Geschwistern einen Umzug zum AWO-Seniorenzentrum machen. Wie jedes Jahr warten die Bewohner schon auf ihre kleinen Gäste und freuen sich über eingeübte Lieder, die gemeinsam vorgetragen werden. Im Anschluss können sich alle in der Kita etwas stärken und den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Wenn diese Festlichkeit vorbei ist, werden sich die Kinder thematisch auf Weihnachten vorbereiten. Viele verschiedene Dinge sind hierzu geplant, sei es nun Plätzchen backen, Lieder singen oder auch das Krippenspiel. Viele Möglichkeiten bietet diese aufregende, aber auch schöne Zeit für die Kinder.

Besonderes Augenmerk liegt hier auf dem Gottesdienst am letzten Tag vor Weihnachten, der den Abschluss in diesem Jahr darstellt. Er wird in der Kirche stattfinden, und die Kinder werden das Krippenspiel vorbereiten.

Ab dem 02.01.15 sind die Kinder dann wieder in der Kita. Wir wünschen allen Lesern besinnliche Weihnachten und ein frohes, gesundes neues Jahr 2015.

*Nadine Steffens*



**Leitung: Anke Burfeind-Behnken**

**Stellv. Leitung: Vanessa Busch**

Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2

27432 Bremervörde

Tel.: 04761 - 3362

E-Mail-Adresse:

[info@kita-st-liborius.de](mailto:info@kita-st-liborius.de)

<http://www.kita-st-liborius.de>

**Öffnungszeiten Montag bis Freitag**

**Vormittagsgruppe:**

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

**Nachmittagsgruppe:**

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**Ganztagsgruppe:**

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Krippe**

7.30 Uhr - 13.00Uhr

**ab 1.8.2015 längere**

**Öffnungszeiten**

7.30 Uhr - 13.30 Uhr

13.30 Uhr - 16.00 Uhr Spätdienst

Aktuell im Kindergarten:

Zum 1. November 2014 wandeln wir eine Nachmittagsgruppe in eine Integrationsgruppe um.

**Die Anmeldung kann unmittelbar nach der Geburt erfolgen.**

# Termine

**01.12.14**

Wochenanfangskreis im Kindergarten

**02.12.14**

Elternkaffee am Vormittag

**03.12.14**

Elternkaffee am Nachmittag

**05.12.14**

Wochenschlusskreis im Kindergarten

**24.12.14 - 02.01.15**

**Weihnachtsschließung**

**09.01.15**

Wochenschlusskreis in der Kirche

**12.01.15**

Wochenanfangskreis in der Kirche

**02.02.15**

Studientag der Erzieherinnen

**Der Kindergarten ist geschlossen.**

**03.02.15**

Elternkaffee am Vormittag

**04.02.15**

Elternkaffee am Nachmittag

**06.02.15**

Wochenschlusskreis im Kindergarten

**09.02.15**

Wochenanfangskreis im Kindergarten

**13.02.15**

Fasching im Kindergarten

## Spür die Stille im Advent...



Wir alle kennen die Sehnsucht nach Stille im Advent. Erleben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Schaffen Sie sich und Ihrer Familie Inseln der Ruhe, sie bieten Erholung vom Alltag und wecken in Ihnen und Ihren Kindern die Weihnachtsfreude. Damit für Sie und Ihre Familie der Advent zur schönsten Zeit des Jahres wird, haben wir für Sie ein paar Ideen, in denen Sie entdecken und spüren können, wie Stille zum Erlebnis wird...

### **Frühstück bei Kerzenschein...**

#### **Eine Traumreise**

zum Aufwärmen und Entspannen...

#### **Rhythmen, die beruhigen, wie z.B.**

leise Gedichte, Lieder, Geschichten...

### **Tägliche Wege**

zu besonderen Wegen machen...

**Ein Duft, der streichelt,  
eine Rückenmassage**  
für Kinder und Eltern...

### **Nur ein paar Schritte**

und Augenblicke, es müssen keine langen Spaziergänge sein....

### **Wohlgefühl stärken**

durch ein warmes Getränk,  
oder eine warme Speise....

### **Im Dunkeln ruhig mal**

zusammen kuscheln....

### **Stille Spiele**

spielen....

### **Kleine Köstlichkeiten**

zaubern....

### **Mit dem Gottesdienst**

den Heiligabend einleiten....

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige, stille und besinnliche Weihnachtszeit.

*Vanessa Busch*



## Sommer 2014 eine Rückschau

Spanien ist das Wunschziel vieler Jugendlicher. So steuerten wir im Sommer 2014 einen kleinen Touristenort an der Costa Brava an.

auf Trab, ebenso wie das Strandleben und die morgendlichen Meetings zu unterschiedlichen Themen. Ein Ausflug nach Barcelona und ein Abenteuertag in den Pyrenäen rundeten das Programm ab. Ein Team



Mit 59 Teilnehmenden bevölkerten wir ein großes Areal auf einem Campingplatz in LLafranc. Nachdem die Vorgruppe noch Gewitter hatte, konnten wir zwei Wochen lang den Sommer genießen. Ein abwechslungsreiches Programm hielt alle

von acht ehrenamtlich Mitarbeitenden unter der Leitung von Diakon Henning Bütepage hatte alle Hände voll zu tun. Nach anstrengender Busfahrt sind wir mit schönen Eindrücken wieder in Bremervörde gelandet.

---

## Sommer 2015 eine Vorschau



Wir planen eine Sommerfreizeit in das

Land der hellen Tage und der langen Nächte nach Norwegen. Vom 24. Juli bis zum 6. August wollen wir auf die wundervolle Halbinsel Telessanden in der norwegischen Telemark fahren. Wir werden dort ein Lager aufschlagen und zwei tolle Wochen erleben. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahre. Flyer gibt's Ende November. Infos bei Diakon Bütepage, Tel. 0171/1949246 E-Mail: [diakon@liborius-bremervoerde.de](mailto:diakon@liborius-bremervoerde.de)





**Jugendgottesdienst  
Sonntag 07. Dezember  
19.00 Uhr  
Ludwig-Harms-Haus**

### **Jugendwoche in Heeslingen ein Rückblick**

Alle 2 Jahre gibt es dieses besondere Event in unserem Kirchenkreis.



Anfang Oktober waren wir zu Gast in Heeslingen. Jeden Abend kamen ca. 120 Jugendliche zusammen, um ein tolles Programm zu erleben. Eingeladen waren außerdem Gäste, die in unterschiedlichen Situationen über ihr Leben Auskunft gaben. Aus Bremervörde war Niklas Bünting am Start.

### **Nix los zwischen KU4 und KU8?**

**Doch! Jetzt gibt's was für  
Teens der 5. – 7. Klasse!**

Nach einer spannenden Zeit im KU4 mit vielen Geschichten aus der Bibel und viel Spiel und Spaß musst du jetzt nicht mehr bis zum KU8 warten, bis es weitergeht: Ab jetzt gibt es für dich den **TEEN TREFF**.

Auf dem Programm stehen Spaß, Aktionen, Spiele, Kreativität und Zeit für dich, deine (neuen) Freunde und für Gott. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr soll es diesen Treff im Bonhoefferheim geben.

**Start ist am Freitag, dem  
19. Dezember 2014.**

Alle Teen-Treff-Termine bis Februar.  
(immer der 2. + 4. Freitag im Monat):

**19.12. 2014,  
09. + 23.01. 2015,  
13. + 27.02. 2015**

**Info:**

**Diakonin Kerstin Heins,  
Tel. 04282/5959853**

- siehe auch Seite 13 -



**20. Dezember 11.00 Uhr  
Bonhoefferheim  
Niklas Bünting kocht!**

**Seniorenachmittage  
im Gemeindehaus der  
Auferstehungskirche**



In der Regel immer der erste  
Montag im Monat  
von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Termine:**

- 01. Dezember 2014** – Adventsfeier
- 05. Januar 2015**
- 02. Februar 2015**

Ansprechpartner:

Pastor Nico Vajen, Tel. 867 03 92



**Offener Nachmittag  
im Ludwig-Harms-Haus**



Unsere Senioren sind herzlich  
eingeladen zum  
Offenen Nachmittag, der sich in  
der Regel am 1. Montag im Monat  
von 14.30 bis 16.30 Uhr trifft.

**Termine:**

**01. Dezember 2014**

Gottesdienst mit Abendmahl in der  
Kirche und anschl. Adventskaffee im  
Ludwig-Harms-Haus

**05. Januar 2015**

Die Jahreslosung

**2. Februar 2015**

Frau van den Boom zeigt Bilder  
ihrer Australienreise

Ansprechpartner:

Pastor Rudolf Preuß, Tel. 6960

Foto links:  
<http://Gemeindebrief.evangelisch.de/>

**Senioren-Geburtstagsfeier im Ludwig-Harms-Haus**



**08. Dezember 2014 um 15.00 Uhr**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die im Oktober und November  
Geburtstag feiern konnten, zu einem gemütlichen  
Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm ein.

**09. Februar 2015 um 15.00 Uhr**

Wir laden die Senioren ein, die im Dezember 2014 und Januar 2015  
Geburtstag haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Info: Irma Mahler, Tel. 2581**



### „Es begab sich zu der Zeit“

von Carmen Monsees

Wer war der Mann, der die Weihnachtsgeschichte erfunden hat? Auf jeden Fall gehört der Evangelist Lukas damit zu den größten Schriftstellern aller Zeiten.

Lukas gilt als der beste Erzähler des Neuen Testaments, und das Vermächtnis seiner Schriften ist gewaltig. Sprechen wir von Lukas, sprechen einige von dem „dritten Evangelisten“,

denn das Lukasevangelium steht im biblischen Kanon der vier Evangelien im Neuen Testament der christlichen Bibel an dritter Stelle.

Wer war der dritte Mann, der Schriftsteller, von dem keiner so recht weiß, wo er lebte, wie er starb und wo er begraben liegt? Viele fromme Fantasien ranken sich um den Menschen, der hinter den Texten steckt. Lukas, einer der wichtigsten Gründungsväter des Christentums, wirft Fragen auf, denn seine Identität benannte er nicht.

Nur noch wenige Tage, dann wird auf der ganzen Welt seine Weihnachtsgeschichte von der Geburt Christi gesungen, gebetet und gelesen. „Es begab sich zu der Zeit,...das Kind in der Krippe zu Bethlehem,...der Himmel voller Engel,...die Hirten auf Erden,...Gloria in excelsis.

Alles, was die Menschen heute mit Weihnachten verbinden, was uns in dieser Zeit prägt, entstammt dem Lukasevangelium. Lukas sind weitere Termine im Kirchenjahr zuzuschreiben. Auf der ganzen Welt rezitieren Pfarrer, Priester und ganze Orden seine Texte, Verse wie „Magnificat“, „Nunc dimittis“ und „Benedictus“. Das Pfingstwunder, Christi Himmelfahrt und der zentrale Oster-text um die Geschichte der Emmausjünger sind von Lukas überliefert.

Seine Bücher, das Evangelium und die Apostelgeschichte,

bilden nahezu ein Viertel des Neuen Testaments. Christen aller Jahrhunderte haben diesen Mann verehrt. Dabei wurden mehr und mehr glorifizierende Geschichten in Umlauf gebracht.

In der nächsten Ausgabe begeben wir uns auf die Spuren der Identität von Lukas.

Foto: Weihnachtstransparent St. Liborius, B. Schröder



## Hans-Jürgen Renner †

In unserer Kirchengemeinde haben wir Abschied genommen von Hans-Jürgen Renner. Auch wenn sein Dienst als Diakon von 1972 – 1978 schon lange zurückliegt, ist seine Arbeit nicht vergessen.

Als Reisesekretär der Hildesheimer Blindenmission mit Dienstsitz in Bremervörde hatte er mit Vorträgen und Predigten in ganz Norddeutschland einen weiten Aufgabenbereich. Daneben wurde ihm eine halbe Diakonenstelle in der Liboriusgemeinde übertragen. Der Unterricht der „Vorkonfirmanden“ (7. Schuljahr), die Betreuung des damaligen Altenkreises im Ludwig-Harms-Haus sowie Hausbesuche gehörten zu seinen Aufgaben. Weil er auf die Arbeitsfelder der Hildesheimer Blindenmission gereist war und von der Not der Blinden und der segensreichen Arbeit der Mission in Asien aus eigenem Erleben besonders anschaulich und lebhaft berichten konnte, wurde er oft auch in die übrigen Konfirmandengruppen, in die Jugend- und andere Gemeindegremien eingeladen. Nach sechs Jahren Tätigkeit wechselte Diakon Renner als Religionslehrer an die Berufsbildenden Schulen.

In seinem Ruhestand lebte Renner weitgehend zurückgezogen in seinem Haus in Engeo. Am 30. September ist er im Alter von 79 Jahren verstorben.

*Pastor i. R. Georg-Wilhelm Bergmann*

## Theodor Körner †

Abschied mussten wir auch von Theodor Körner nehmen. Herr Körner hat fast 12 Jahre die Kirchenbücher unserer Gemeinde geführt. Alle kirchlichen Handlungen, d.h. Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen wurden von ihm in die Kirchenbücher eingetragen. Regelmäßig war er im Ludwig-Harms-Haus, um die Kirchenbücher immer auf dem neuesten Stand zu halten. In seiner sehr deutlichen und gut lesbaren Schrift hat er Namen und Daten für zukünftige Generationen aufgezeichnet.

Von seiner freundlichen und bescheidenen Art war jede Begegnung mit ihm geprägt. Über all die Jahre hat er seine Aufgaben mit Freude und Zuverlässigkeit ausgeführt. Nur wenige Tage vor seinem Tod übergab er mir ein Schreiben, in dem er den Kirchenvorstand um die Entbindung von seinen Aufgaben bat. Den letzten Satz möchte ich hier wiedergeben: "Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich heute mit einem herzlichen Dank verabschieden."

In Herrn Körner verlieren wir nicht nur einen zuverlässigen ehrenamtlichen Mitarbeiter, sondern auch einen liebenswerten Menschen. Unsere Gedanken sind bei allen, die um ihn trauern, besonders bei seiner Ehefrau Erna Körner.

*Pastor Rudolf Preuß*



## DIAKONISCHE HILFE BREMERVÖRDE

### Tatkräftige Hilfe im Alltag

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Angelika Brunne-Schult und Elke Wehrenberg, die Ihnen als Ansprechpartner Auskunft erteilen können. **Tel. 0175-851 3663**

### DIE GRÜNEN DAMEN

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik Bremervörde** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

**Info: P. Wolfgang Fromm,**  
Sprechzeiten am Montag und Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 04761-980 393

### ANDACHTEN

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH  
Krankenhaus Bremervörde  
Gnarrenburger Str. 117

Am Mittwoch um 19.00 Uhr können Sie an einer Andacht im Andachtsraum des Krankenhauses teilnehmen.

### HOSPIZDIENST

Christa Schmidt und Elisabeth Horlboge ständig zu erreichen unter

**Tel. 0160-90330685**  
**E-Mail: info@hospizdienst.org**  
**Internet: www.hospizdienst.org**

### Diakonisches Werk

im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven  
**Beratungszentrum**  
**Kirchenstraße 12**  
**27432 Bremervörde**

Tel. 04761-924567

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

#### **Angebote:**

Ehe- und Lebensberatung  
Allgemeine Sozialberatung  
Kuren-Vermittlung  
Schuldnerberatung  
Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
gem. § 219 StGB

#### **Allgemeine Öffnungszeiten:**

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Sozialberatung:** Diakon Norbert Wolf  
Tel. 04761-924567

**Kuren-Beratung:** Ines Busch  
Tel. 04761-924567

**Schuldnerberatung:** Stefanie Söhl  
Tel. 04761-9708727

#### Sprechzeiten

Dienstag u. Donnerstag:  
9.00 - 12.00 Uhr

#### **Lebensberatung:**

Kristin Gerner-Beuerle  
Bettina Pahlen-Meyer  
Tel. 04761-924554

#### Telefonische Sprechzeiten:

Montag u. Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



## Familienfreundliche Menschen gesucht

### „Wellcome“ – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt,

so heißt ein Projekt der Lebensberatung im Diakonischen Werk. Der Name ist Programm: Ein herzliches Willkommen für das Neugeborene und eine gute Zeit für die Eltern.

Jedes Baby bringt viele Umstellungen in die Familie und oft steht alles auf dem Kopf. Mütter und Väter brauchen Entlastung, denn übermüdete, überforderte Eltern reagieren oft so, dass es schmerzlich ist.

Und gerade dieses erste Lebensjahr ist für die gute Bindungsfähigkeit eines Menschen so wichtig.

Deshalb gibt es die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von wellcome. Und wir brauchen weitere Frauen und gern auch Männer, die Freude am Umgang mit Kindern haben und über ein gutes Einfühlungsvermögen verfügen. Ein- bis zweimal pro Woche kommen die ehrenamtlichen wellcome-Mitarbeiterinnen und helfen den Eltern. Sie spielen mit den Geschwisterkindern, fahren das



Baby im Kinderwagen aus, begleiten die Mutter zum Arzt oder sie hören einfach nur zu.

Bettina Pahlen-Meyer, Mitarbeiterin in der Lebensberatung, bietet Schulungen, Gruppentreffen und Begleitung für die ehrenamtliche Arbeit an. Es besteht Versicherungsschutz und sämtliche Fahrtkosten werden übernommen.

Wenn Sie Interesse haben, dann rufen Sie bitte an oder melden sich per Mail. In einem persönlichen Gespräch können Sie mehr über das Projekt und die Einsatzmöglichkeiten erfahren.

Evangelische Lebensberatungsstelle  
Bremervörde – Zeven  
Kirchenstr. 12, 27432 Bremervörde  
Telefon: 04761/924554  
Fax: 04761/924569  
Mail:  
[bremervoerde-zeven@wellcome-online.de](mailto:bremervoerde-zeven@wellcome-online.de)

## Hospiz zwischen Elbe und Weser

### Wer kann helfen?

Für die Pflege der Beete im Eingangsbereich des Hospizes werden ehrenamtliche Kräfte gesucht: Die Beete (ca. 70 m<sup>2</sup>) müssen - bei freier Zeiteinteilung - gejätet und sauber gehalten werden (keine Schneeräumarbeiten). Meldungen für die Saison 2015 erbeten

**an Volker Rosenfeld (Geschäftsführer Hospiz) Tel. 04761-56 50**

**oder Ludwig Most (Vors. Förderverein Hospiz) Tel. 04761-92 23 93**

# Dank an die Sponsoren



**D. SCHRÖDER KG**  
Bauunternehmen  
Zeppelinstraße 1  
Tel. 0 47 61 / 88 80



Diakonisches Werk des Ev.-luth.  
Kirchenkreises Bremervörde-Zeven  
Kirchenstraße 12  
Tel. 0 47 61 / 92 45 67

buchhandlung  
horst **morgenstern**   
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16  
[www.morgenstern-brv.de](http://www.morgenstern-brv.de)

**EWE VERTRIEB GmbH**  
Marktstraße 20 



**Hotel Daub**  
Bahnhofstraße 2  
Tel. 0 47 61 / 30 86

Der Rundum-  
Anbieter für  
Haus und Garten - Gut und günstig **Eisenwaren**  
**ERNST BODE**  
Neue Straße 92 · Tel. 0 47 61 / 9 94 90

ERNST-AUGUST **Meyer**  
BALLFELDO MEYER  
**HAUSTECHNIK**  
Neue Straße 111 · Tel. 0 47 61 / 27 53

Unternehmensbereich  
**Jacobs**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH  
Hansestraße 10 · Tel. 0 47 61 / 93 39 10



**EM**  
**SPEDITION**  
Eduard Meyer GmbH & Co. KG – Internationale Reddition  
Industriestraße 17 · Tel. 0 47 61 / 8 68-0



**EH HASSELBRING**  
mein BAUFACHZENTRUM  
Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150



**Oste-Druck**  
Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG  
Gewerbering 33 · Telefon: 0 47 61 / 8 69-0



**Stiftung Pro Liborius  
& Auferstehung**  
Pro Liborius & Auferstehung  
Stiftung für Kunst und Gemeinwohl

**PAULSEN**  
HAUSTECHNIK   
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO  
Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70



**Epe Photo-Studio**  
Neue Straße 82  
Tel. 0 47 61 / 13 47  
[www.epefoto.de](http://www.epefoto.de)

**Autohaus  
Spreckelsen**  
Mit uns können Sie rechnen.  
Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 0 47 61 / 9 82 00-0  
[www.spreckelsen.de](http://www.spreckelsen.de)



**LANGE & SOHN**  
Wesermünder Str. 25  
Tel. 0 47 61 / 74 69-30



**möbel-treu**  
Dammstraße 1 · Tel. 0 47 61 / 25 06  
Garant für gutes Wohnen 



**POPPE**  
Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH  
Industriestr. 6 · Tel. 0 47 61 / 15 55 · [www.poppe-gmbh.de](http://www.poppe-gmbh.de)

# So erreichen Sie uns



## St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Andreas Hellmich	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Posaunenchorleiterin Christine v. Stryk	☎ (0 47 64) 8 10 97 90
Küster Timm von Borstel	☎ (01 62) 5 96 66 05, kuesterliborius@kkbz.de
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ 33 62, info@kita-st-liborius.de



## Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Pastor Nico Vajen	☎ 8 67 03 92
Sozialarbeiter Sascha Herrmann	☎ (01 62) 5 37 20 61
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	☎ 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Stephanie Cerff	☎ 92 29 79
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

### Diakonische Hilfe Bremervörde

Angelika Brunne-Schult / Elke Wehrenberg  
☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de  
☎ 92 45 67

### Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 6.000

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher, Michaela Rode, Birgit Saeger, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg ☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder

### Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Kuratoriumsvorsitzender  
kuratorium@proliborius-auferstehung.de

### Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde  
IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB  
Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck  
IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00 · BIC GENODEF1OHZ